

1. Nachtrag zu „Die Schmetterlinge des Landes Salzburg“ (Insecta: Lepidoptera)

Gernot Embacher*, Michael Kurz** & Heimo Nelwek***

Abstract

First addition to the butterflies of Salzburg. In the present paper, seventeen species of Lepidoptera are reported as new for the fauna of the federal territory of Salzburg. New records are presented for eight additional species, which have been missing for a long time. One species (*Rebelia bavarica* WEHRLI, 1926) has been wrongly determined previously and has therefore to be eliminated from the species-list.

Keywords: Lepidoptera, Austria, Salzburg, new faunistic records, collection Haus der Natur.

Zusammenfassung

Es wird über den Nachweis von siebzehn für die Schmetterlingsfauna des Landes Salzburg neue Arten berichtet. Für acht seit langem verschollene Arten gelangen neue Nachweise, und eine fehlbestimmte Art (*Rebelia bavarica* WEHRLI, 1926) muss aus der Landesfauna eliminiert werden.

Einleitung

Schon kurze Zeit nach der Veröffentlichung der „Schmetterlinge des Landes Salzburg“ (EMBACHER et al. 2011) stellte sich heraus, dass diese Liste nur eine Momentaufnahme der aus Salzburg bis dahin bekannten Arten sein kann. Inzwischen konnten bereits wieder 17 Neufunde für die Fauna verzeichnet und das Vorkommen von mehreren, meist seltenen Arten nach langer Zeit wieder bestätigt werden. So brachte die Determination der „Kleinschmetterlinge“ aus der Sammlung Heimo Nelwek (Bürmoos) eine Reihe neuer und interessanter Nachweise, die Suche nach Blattminen durch Michael Kurz wurde erfolgreich fortgesetzt, und Frau Sabine Flechtmann gelangen mittels aussagekräftiger Fotos viele neue Nachweise vor allem für die Prodromus-Zone 3 (Schieferalpen).

Material und Methoden

Die Neufunde befinden sich in den Sammlungen Michael Kurz, Heimo Nelwek und in der Salzburger Landessammlung am Museum „Haus der Natur“. Das von Fachleuten des „Lepiforum“ und teils auch von Embacher determinierte Bildmaterial ist im Besitz von Sabine Flechtmann.

Der Nachweis der in dieser Arbeit angeführten Arten erfolgte durch Sammeln bzw. Fotografieren an künstlichen Lichtquellen, durch Absuchen der Vegetation nach Blattminen und durch Bestimmung von vorhandenem Sammlungsmaterial.

* Prof. Gernot Embacher, Anton Bruckner-Straße 3, 5020 Salzburg, E-Mail: gernot.embacher@drei.at

** Mag. Michael Kurz, Josef Waach-Straße 13, 5023 Salzburg, E-Mail: michael.kurz@gmx.at

*** Heimo Nelwek, Benedikthüttenstraße 5, 5111 Bürmoos, Österreich, E-Mail: heimo_nelwek@sol.at

Ergebnisse

Nepticulidae

Stigmella confusella (WOOD & WALSHINGHAM, 1894): Die bisher nur durch eine unsicher bestimmte Mine für Salzburg nachgewiesene Art konnte durch einen neuerlichen Minenfund mit eindeutiger Merkmalsausprägung nun zweifelsfrei in Salzburg festgestellt werden. Radstadt, Weg auf den Roßbrand, 955 m, Mine an *Betula pendula* (Hänge-Birke), 1.10.2011, leg. Puchmayr & Kurz.

Stigmella betulicola (STAINTON, 1850): Neu für Salzburg. Radstadt, Weg auf den Roßbrand, 955 m, Mine an *Betula pendula* (Hänge-Birke), 1.10.2011, leg. Puchmayr & Kurz.

Stigmella ulmiphaga (PREISSECKER, 1942): Neu für Salzburg. Salzburg-Mülln, Mine an *Ulmus glabra* (Berg-Ulme), 18.10.2011, leg. Kurz.

Prodoxidae

Lampronia fuscata (TENGLSTRÖM, 1848): Neu für Salzburg. Bürmoos, 9.5.2009, leg. et coll. Nelwek, genit. det. Kurz.

Psychidae

Rebelia plumella (OCHSENHEIMER, 1810): Neu für Salzburg. Ein Tier aus der LS (26.5.1949, leg. Mairhuber), das ursprünglich als *Rebelia bavarica* WEHRLI, 1926 bestimmt war (EMBACHER 2000), gehört zu *R. plumella* (det. Kurz). *R. bavarica* muss aus der Salzburg-Liste entfernt werden, es gibt keinen Beleg dafür.

In www.faunaeur.org noch als *R. herrichiella* geführt, zeigen die Arbeiten von ARNSCHIED (2012) und SOBczyk (2011) auf, dass der Name *Rebelia plumella* (OCHSENHEIMER, 1810) Gültigkeit hat und *R. herrichiella* STRAND, 1912 und *R. surientella* (BRUAND, 1858) als Synonyme zu betrachten sind.

Gracillariidae

Phyllonorycter comparella (DUPONCHEL, 1843): Neu für Salzburg. Salzburg-Herrnau, Minen an jungen Weißpappeln (*Populus alba*), 28.10.2011, leg. Kurz.

Phyllonorycter leucographella (ZELLER, 1850): Neu für Salzburg. Minen verbreitet um die Stadt Salzburg, Zonen I, Ia und II (nach EMBACHER et al. 2011) auf der Blattoberseite von *Pyracantha coccinea* (Mittelmeer-Feuerdorn), vid. Kurz.

Phyllocnistis xenia M. HERING, 1936: Neu für Salzburg. Salzburg-Herrnau, eine Mine an junger Weißpappel (*Populus alba*), 28.10.2011, leg. Kurz.

Glyphipterigidae (Acrolepiinae)

Acrolepiopsis assectella (ZELLER, 1839): Neu für Salzburg. Bürmoos, 7.8.1995, leg. Nelwek.

Plutellidae

Plutella geniatella ZELLER, 1839: Der erste Beleg für Salzburg und der erste Nachweis der Art seit 1948. OSTHELDER (1951) meldete die Art vom Steinernen Meer. Nelwek gelang der neue Nachweis am 26.6.2002 im Oberen Naßfeld an der Großglocknerstraße bei ca. 2400 m.

Gelechiidae

Caryocolum moehringiae (KLIMESCH, 1954): Neu für Salzburg. Nelwek fand 2009 im Bluntautal bei Golling (530 m) Raupen auf *Moehringia muscosa*, aus denen er am 16.7.2009 einen Falter erzielte. Nach ELSNER et al. (1999) lebt die Art an dieser Pflanze und kommt in feuchten, schattigen Nadel- und Mischwäldern vor, was für das Bluntautal exakt zutrifft.

Tortricidae

Aethes aurofasciana (MANN, 1855): Glocknerstraße, Oberes Naßfeld (2400 m), 9.7.2010, leg. Nelwek. Der erste Nachweis für Salzburg seit der Publikation von MITTERBERGER (1909). Der historische Fund stammt vom Wasserfallboden bei Kaprun (6.8.1906, leg. Hauder).

Acleris lorquiniana (DUPONCHEL, 1835): Neu für Salzburg. Bürmoos, 25.9.2003, leg. Nelwek. Eine Art der Feuchtwiesen, nach HUEMER & TARMANN (1993) bisher aus Vorarlberg, der Steiermark sowie aus Wien und Niederösterreich bekannt. Die Raupe lebt nach RAZOWSKI (2001) an *Lythrum salicaria* (Blutweiderich).

Clepsis consimilana (HÜBNER, [1817]): Neu für Salzburg. Stadt Salzburg-Gnigl, 15.6.2012, leg. M. Kurz.

Olethreutes subtilana (FALKOVITSH, 1959): Neu für Salzburg. Das bereits am 2.6.1989 von Nelwek in Bürmoos gefangene weibliche Tier steckte bisher unerkannt unter einer Serie von *O. arcuella* (CLERCK, 1759). Aufmerksam geworden durch Meldungen aus dem benachbarten Bayern (SEGERER et al. 2011) wurde das Tier genitaliter untersucht und als *O. subtilana* bestätigt (coll. et genit. det. Kurz).

Phiaris metallicana (HÜBNER, [1799]): In EMBACHER (2002) wurde das Vorkommen in Salzburg mangels Belegen noch skeptisch betrachtet. Frau Sabine Flechtmann aus Nordstedt (D) fotografierte am 20.5.2011 in Maria Alm, Berg Natrun, in 1100 m Seehöhe 2 Exemplare und beobachtete noch weitere Tiere dieser Art (www.lepiforum.de). Es ist dies der erste Nachweis für Salzburg seit den Meldungen von MITTERBERGER (1909).

Cydia cosmophorana (TREITSCHKE, 1835): Ein zweiter Nachweis für Salzburg gelang Nelwek am 9.5.2009 in Bürmoos. Bisher nur ein Fund in Thalgau, 20.5.1989, leg. M. Kurz (EMBACHER 2002).

Pammene oxsenheimeriana (LIENIG & ZELLER, 1846): Ein Exemplar in einer Wohnung in Koppl-Guggenthal, 19.1.2011, leg. Gros. Vermutlich befand sich die

Puppe in einem Weihnachtsbaum. Das Tier schlüpfte anscheinend wegen der hohen Raumtemperatur frühzeitig.

Epermeniidae

Phaulernis dentella (ZELLER, 1839): Neu für Salzburg. Stadt Salzburg, 28.5.2001, leg. Zeller & Kurz, coll. M. Kurz.

Pterophoridae

Stenoptilia graphodactyla (TREITSCHKE, 1833): Es gab bisher nur einen Nachweis aus der Stadt Salzburg, leg. Eisendle (MITTERBERGER 1909). Nelwek fand nun vor einigen Jahren im hinteren Bluntatal bei Golling (Zone 2) bei etwa 530 m Raupen an *Gentiana asclepiadea* (Schwalbenwurz-Enzian) und erhielt daraus am 19.6. und am 21.6.2004 je einen Falter.

Pyralidae

Euzophera fuliginosella (HEINEMANN, 1865): In der Sammlung Nelwek befindet sich ein Exemplar aus Bürmoos, 8.6.1993, leg. Nelwek. Die Art war bisher nur aus dem Weidmoos bei Lamprechtshausen bekannt (EMBACHER 2010).

Selagia spadicella (HÜBNER, 1796): 23.5.2011, Foto vom Berg Natrun südöstlich von Maria Alm (Foto Flechtmann, det. Embacher). Erster Nachweis für Salzburg seit dem Fund von A. Grabe im Bluntatal (OSTHELDER 1939).

Synaphe punctalis (FABRICIUS, 1775): Erster Nachweis für Salzburg seit 1965 und neu für die Prodrumus-Zone 1. Bürmoos, 28.7.2002, leg. Nelwek. Anscheinend im Lande sehr selten, erst 4 Nachweise.

Phycitodes saxicola (VAUGHAN, 1870): Neu für Salzburg. Einberg/Abtenau, 1150 m, 11.8.2010, leg. Norbert Pöll.

Crambidae

Hellula undalis (FABRICIUS, 1775): Neu für Salzburg. Muhr im Lungau, 1250 m, Tagfang im Bereich der Steppenhänge, 24.6.2012, leg. Embacher. Die Art, deren Raupen nach SLAMKA (1995) an Brassicaceen leben, ist hier sicher nicht bodenständig und gilt als Zuwanderer aus Südeuropa.

Sclerocona actuellata (EVERSMANN, 1842): Neu für Salzburg. Nelwek fing am 3.6.2011 ein männliches Exemplar im Bluntatal bei Golling. Der Neufund im seit Jahrzehnten sehr gut durchforschten Bluntatal ist bemerkenswert. Nach HUEMER & TARMANN (1993) wurde die Art bereits aus Nordtirol, Kärnten, Ober- und Niederösterreich, Wien und dem Burgenland nachgewiesen.

Cydalima perspectalis (WALKER, 1859): Neu für Salzburg. Salzburg-Stadt, Herrnau, 425 m, 7.10.2011, ein Exemplar an einer Hauslampe, leg. Nelwek. Der Buchsbaumzünsler ist ein Neozoon, eingeschleppt aus Ostasien, und breitet sich anscheinend in Mitteleuropa rasch aus.

Geometridae

Menophra abruptaria (THUNBERG, 1792): Neu für die Prodromuszone 1: Koppl-Guggenthal, 24.4.2011 an einer Hauslampe, leg. Gros. Nach mehreren Nachweisen am Salzburger Mondsee-Ufer der zweite Fundort im Lande.

Erebidae

Shrankia costaestrigalis (STEPHENS, 1834): Der erste Nachweis einer zweiten Generation in Salzburg. Bürmoos, 6.10.2011, leg. Nelwek. Dieser Fundort befindet sich nicht weit von dem im Weidmoos bei Lamprechtshausen (EMBACHER et al. 2007) entfernt.

Tyria jacobaeae (LINNAEUS, 1758): Neu für die Prodromuszone 3 (Schieferalpen). Frau Sabine Flechtmann fotografierte ein Exemplar am 12.6.2008 in Maria Alm-Hinterthal beim Enzenalm-Rundweg. In Salzburg eine sehr seltene und lokale Art, an vielen Stellen seit Jahrzehnten verschollen bzw. ausgestorben.

Dicallomera fascelina (LINNAEUS, 1758): Auch für diese in Salzburg äußerst selten gefundene Art gelang Frau Flechtmann ein aktueller Nachweis: Maria Alm, 8.9.2010. Die Salzburger Tiere gehören zur ssp. *alpina* (KITZ, 1926).

Noctuidae

Cosmia diffinis (LINNAEUS, 1767): St. Gilgen-Scharfling, leg. Wolfgang Hauer, 16.7.2010. Erster Nachweis in Salzburg seit 1960.

Danksagung

Für die Bekanntgabe ihrer Funddaten sei den Herrn Dr. Patrick Gros (Koppl), Norbert Pöll (Bad Ischl) und Wolfgang Hauer (Scharfling) der Dank der Autoren ausgesprochen. Besonderer Dank gebührt Frau Sabine Flechtmann (Nordstedt, Schleswig-Holstein), die mit ihren Schmetterlingsfotos aus der Umgebung von Maria Alm eine Reihe interessanter und wichtiger Nachweise dokumentieren konnte.

Literatur

- ARNSCHEID, W. 2012: Die Identität von *Rebelia surientella* (BRUAND, 1858) (Lepidoptera, Psychidae). – Entomofauna 33 (14): 181-188.
- ELSNER, G., HUEMER, P. & Z. TOKAR 1999: Die Palpenmotten (Lepidoptera, Gelechiidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. – F. Slamka, Bratislava, 208 pp.
- EMBACHER, G. 2000: Prodromus 2000 – Die Großschmetterlinge des Landes Salzburg. Kommentierte Liste – Verbreitung – Gefährdung (Insecta: Lepidoptera). – Amt der Salzburger Landesregierung, Naturschutzreferat. Naturschutzbeiträge 25/00: 1-85.
- EMBACHER, G. 2002: Die Tortricidae (Lepidoptera) des Bundeslandes Salzburg, Österreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 3: 65-79.
- EMBACHER, G. 2010: Die Schmetterlingsfauna des Natur- und Europaschutzgebietes Weidmoos im Salzburger Alpenvorland (Insecta: Lepidoptera). – Mitteilungen aus dem Haus der Natur, Salzburg 18: 35-50.
- EMBACHER, G., GROS, P. & E. SCHEURINGER 2007: *Shrankia costaestrigalis* (STEPHENS, 1834) in Österreich und Südbayern (Lepidoptera: Erebidae, Hypenodinae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen 56 (3/4): 62-66.

- EMBACHER, G., GROS, P., KURZ, M.A., KURZ, M.E. & H.C. ZELLER-LUKASHORT 2011: Die Schmetterlinge des Landes Salzburg (Insecta: Lepidoptera). – Mitteilungen aus dem Haus der Natur, Salzburg 19: 3-87.
- HUEMER, P. & G. TARMANN 1993: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. – Beilageband 5 zu den Veröffentlichungen des Museums Ferdinandeum, Innsbruck: 1- 224.
- MITTERBERGER, K. 1909: Verzeichnis der im Kronlande Salzburg bisher beobachteten Mikrolepidopteren (Kleinschmetterlinge). – In: Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 49: 195-552.
- OSTHELDER, L. 1939: Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. II. Die Kleinschmetterlinge, 1. Heft. – Beilage zum 39. Jahrgang der Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft 39: 1-112.
- OSTHELDER, L. 1951: Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. II. Die Kleinschmetterlinge, 2. Heft. – Beilage zum 41. Jahrgang der Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft 41: 113-250.
- RAZOWSKI, J. 2001: Die Tortriciden (Lepidoptera, Tortricidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. – F. Slamka, Bratislava, 319 pp.
- SEGERER, A.H., HASLBERGER, A. & T. GRÜNEWALD 2011: Occurrence of *Olethreutes subtilana* (FALKOVITSH, 1959) in Central Europe uncovered by DNA barcoding (Tortricidae: Olethreutinae). – Nota lepidopterologica 33 (2): 209-218.
- SLAMKA, F. 1995: Die Zünslerfalter (Pyraloidea) Mitteleuropas. Bestimmen – Verbreitung – Fluggebiet – Lebensweise der Raupen. – F. Slamka, Bratislava, 112 pp.
- SOBCZYK, T. 2011: Psychidae. World Catalogue of Insects 10. – Apollo Books, Stenstrup, 467 pp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Embacher Gernot, Kurz Michael (A.), Nelwek Heimo

Artikel/Article: [1. Nachtrag zu "Die Schmetterlinge des Landes Salzburg" \(Insecta: Lepidoptera\). 9-14](#)